

	Kinderwagen geeignet		Gehzeit
	Maut, Parkgebühr oder Eintritt		Hinweg
	Gondel		Hin- & Rückweg
	Sessellift		Rundweg
	Natur,Kraft,Platz.		Höhenmeter (Bergauf / Bergab)
	Hunde nicht erlaubt		Schwierigkeitsgrad
	Ausgangspunkt mit Planquadrat		Sternenplatz

Seeweg **Aigen im Ennstal** **Aigen**

 1:15 h **3,6 km** **50 hm** **leicht**

Startpunkt: Parkplatz Tennisplatz Aigen

Der Seeweg (Nr. 1) verdankt seinen Namen dem schönen Puttersee. Du spazierst am Seeufer entlang zum bewaldeten Kalm. Dort geht es über schmale Fahrwege am Waldesrand entlang nach Hohenberg, wo das Johanneiskirchli auf dich wartet. Über Sallaberg am See spazierst du schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt. Der Natur Kröpfen ein-
 - Bankerplatz Puttersee - lädt zum Verweilen und Kraftschöpfen ein.

Stainach-Pürgg **Lessern**

⌚ 0:45 h ↔ 1,6 km ⬆️⬆️ 70 hm **■ leicht**

Startpunkt: Parkplatz Lessern

Diese gemütliche Wanderung führt dich zu einem Naturschutzgebiet. Durch den Wald und über Holzstegge spaziertest du in kurzer Zeit zum Lesserner Wasserfall. Seine Gischst stürzt je nach Jahreszeit 60 bis 80 Meter in die Tiefe und bietet dir die ideale Abkühlung an heißen Sommertagen.

Rundweg zum Wasserfall an der Enns **🍷 C3**

Stainach-Pürgg **Stainach, Wörschach**

Du folgst dem Weg entlang vom Leitenbach bis zum Wassersplatz an der Enns. Der Natur-Parkplatz dort gibt dir eine Übung mit auf den Weg und du wanderst die Enns flussaufwärts bis du rechts die Unterführung nach Stainach nimmst. Bei der Bahn nach rechts zurück zum Ausgangspunkt.

Klamm-Ruinen-Rundweg **D3**

Wärschach **2:00 h** **4,6 km** **300 hm** **Wärschach** **mittel**

Startpunkt: Parkplatz Wärschachklamm
 Gleich zwei Highlights gibt es auf dieser Wanderung (Nr. 3). Rauschendes Wasser begleitet dich, wenn du auf Holzstegen und Stufen durch die wildromantische Wärschachklamm wanderst. Danach bringen dich Waldwege weiter zum Kalkofen und zur Burgruine Wolkenstein. Letztere ist nicht nur historisch interessant, sondern bietet auch eine schöne Aussicht.

Wörschach **Wörschach, Wörschachwald**

🕒 4:00 h ↔ 10,4 km ⬆️ 540 hm ■ mittel

Startpunkt: Parkplatz Wörschachklamm

Eine Wanderung für alle Sinne. Durch die Wörschachklamm, den moosigen Wald und vorbei an duftenden Wiesen wanderst du am Weg Nr. 5 zum lieblich in die Natur eingebetteten Spechteeise. Umrunde den Moorse, gönne dir ein wohltuendes Fußbad oder wage den Sprung ins kühle Nass. Als Stärkung für den Rückweg wartet eine schmackhafte Jause bei der Spechteeisehütte.

Aigen im Ennstal

 4:00 h
 11.5 km
 620 m

Vorberg

 mittel

Startpunkt: Parkplatz unter Möslhof

Grimming, Ausseerland, Dachstein und Gesäuse – all das erblickst du von der Hohe Trett. Beim Aufstieg hast du die Wahl – entweder du nimmst den steilen Weg über den Kohlanger und den Forstweg über das Schwagglehnen. Egal, wie du dich entscheidest: Nach gut zwei Stunden ist der Gipfel erreicht und du kannst die Aussicht genießen. Am Weg befindet sich der Natur-Kraft-Platz. Stalingradkapelle.

Stainach-Pürgg **Pürgg, Wörschachwald**

🕒 5:30 h 📏 13,8 km ⬆️ 690 m 📌 **mittel**

Startpunkt: Hauptplatz Stainach

Von Stainach führt dich diese Tour nach Pürgg. Von dort durch den Wald und über die Himmelsleiter zum Aussichtsgipfel „Gindlhörndl“. Am Weg hinunter solltest du dich beim Gasthof Dachsteinblick stärken, ehe du über die Leistenalm wieder zurück ins Tal wanderst.

Stainach-Pürgg

Trautenfels

3:00 h

7,9 km

550 hm

mittel

Startpunkt: Schloss Trautenfels

Diese Wanderung führt auf zu den kleinen Bruder des Grimmings. Gemütlich wanderst du an den Natur.Kraft.Plätzen, Schloss Trautenfels und Kirchenruine Neuhaus vorbei, durch den Wald zur Grimmerhütte und etwas steiler ansteigend weiter auf den Tressenstein. Hier bietet sich dir ein herrlicher Ausblick auf das Ennstal. Hinunter geht es auf demselben Weg – eine Einkehr in der Grimmerhütte darf aber nicht fehlen!

Stainach-Pürgg **Stainach, Wörschachwald**

🕒 4:30 h 📏 10,5 km ⬆️ 780 hm 📌 **mittel**

Startpunkt: Hauptplatz Stainach

Von Stainach führt dich ein Weg durch den Wald zur aussichtsreichen Leistenalm und über Leistenattel hinunter zum Spechtensee. Dort kannst du rasten und bei einer Einkehr Kaff trinken, ehe du abermals auf Wald- und Forstwegen und über die sogenannten „Sinierböden“ zurück nach Stainach wanderst.

Stainach-Pürgg **Tauptitzalm, Granitzalm**
 6:30 h 20,7 km 260 / 993 hm **mittel**
Startpunkt: Talstation Tauptitz
 Von der Tauptitzalm wandert du auf gemütlichen Almwegen und kommst dabei an Steirer- und Schwarzensee, zwei wunderschönen Bergseen vorbei. Weiter geht es über Almgelände bis zum Gamsforn, einer kleinen, eindrucksvollen Hütte. Von da folgst du dem Grimmingbach zur Granitzalm. Sie lockt zur Einkirhe, ehe du zurück zur Talstation wanderst.

Stainach-Pürgg **Wörschachwald**
 ⌚ 4:00 h ↻ 10,0 km ↕ 750 hm ■ mittel
Startpunkt: Parkplatz Spechtensee
 Diese Tour füllt dein Wanderherz mit Freude. Von der Spechtenseehütte wanderst du auf gemütlichen Wegen zur bescheidenen Alpe. Dort führt dich der Weg über steile Wiesen hinauf aufs Feldl. Du folgst dem Grat durch den Wald bis zum Hochtou. Von dort geht es auf einem Wandersteig bergab und über den Wörschachwalderhof zurück zum Startpunkt.

Wörschach **Wörschach, Schönmoss**

 3:30 h **7,0 km** **400 km** **mittel**

Startpunkt: Parkplatz Wörschachkamm

Das Wörschachgebiet der Aussichts- und Wanderung Nr. 4 wartet ein Schmätkerhahn nach dem anderen auf dich. Deinen Gamsen erfreuen sicherlich die herzhaften Leckerbissen auf der Oberkogel-Alm, die du auf keinen Fall entgehen lassen solltest. Die Aussichtswarte erreicht du über den Alpengarten in nur 15 Minuten.

Tausingrunde **D2**

 5:30 h **11,2 km** **500 h** **mittel**

Startpunkt: Parkplatz Schönmoss

Diese Wanderung am Weg Nr. 6 führt dich rund um den markanten Gipfel, der auch als Einsteiger Zuckerhut bekannt ist. Durch den Wald und über Almgebände wanderst du zur sonnenverwöhnten Bärenfischbühl-Alm und über des Langpöthner Klammt zum Kettstein, welcher auf der Hochtaising steht. Schöne Aussichten gibt es rundum gleich an mehreren Stellen.

Wörschach ⌚ 2:45 h ↔ 6,5 km ↕ 530 hm **Wörschach** ■ **mittel**

Startpunkt: Kriegerdenkmal/Ortsmitte

Über der sonnigen Seite des Ennstals machst du ordentlich Höhenmeter. Über Forstwege und Waldsteige gelangst du zur schönen Aicherkarlalm. Von dort ist es nur noch ein kurzes Stück zum Aicherstein. Oben angekommen wartet ein gemütliches Rastplätzchen, bei dem du mit der Aussicht um die Wette strahlst.

Wälschhorn **5,000 m** **13,0 km** **690 m** **mittel** **Schönmoos – Totes Gebirge**

Startpunkt: Parkplatz Schönmoos
 Eine lange, aber lohnende Wanderung führt dich auf Forst- u. Waldwegen zur Langenloppner. Dort beginnt der steilere Grazer Steig, an dessen Ende das „Gott-sei-Dank-Bankerl“ zur Last lädt. Von hier geht es leicht bergab zur Hochmöhndhütte. Entweder auf demselben Weg oder über Lienzner Hütte und Hochtor wanderst du wieder zurück.

Oberrmoser-Rundwanderweg **C4**

Irdning-Donnarsbach **3,30 h** **9,6 km** **450 m** **mittel** **Raumberg, Donnarsbach**

Startpunkt: Infobüro Irdning
 Dieser Rundweg (Nr. 5) führt über das Kapuzinerkloster nach Raumberg. Du spazierst durch den Ort und durch den Wald bergan zum Hof Obermoser. Am Ende des Weges dich schon die Aussicht in das Donnarsbachtal. Schließlich geht es bergab und ein Stück in Richtung Donnarsbach, ehe du auf Wald- und Forstwegen über Raumberg zurück nach Irdning wanderst.

Gatschberg-Weg

Aigen im Ennstal **Lantschern, Gatschen, Quilk**

4:45 h **15,8 km** **550 hm** **mittel**

Startpunkt: Parkplatz Tennisspielfeld

Diese Runde am Weg Nr. 2 führt dich in das „Dreiländereck“ von Aigen. Die Wege sind einfach, allerdings musst du einige Höhenmeter bewältigen. Über Lantschern und Gatschen spazierst du zum Gatschberg. Dort kannst du die Stille im Wald genießen und auch ein Abstecher zum aussichtsreichen Sender lohnt sich, ehe es über das Putterlehren und Quilk zurückgeht.

Aigen im Ennstal **Ritzmannsdorf, Tachenberg**
 ⌚ 1:30 h ↻ 3,8 km ↕ 140 hm ■ leicht
Startpunkt: Parkplatz Tennisplatz Aigen
 Dieser Rundweg (Nr. 3) führt dich anfangs etwas steiler hinauf bis Ritzmannsdorf, ehe du wieder gemütlich über Tachenberg bergab zum Hof Feuerle wanderst. Von dort geht es zurück nach Aigen. Beim Abstieg sorgen mehrere Spiele und ein Geschichtenplatzlärz für Abwechslung.

Aigen im Ennstal **Schlatttham, Lantschern**

🕒 1:30 h 📏 5,2 km ⬆️⬆️ 50 hm 🟢 leicht

Startpunkt: Parkplatz Tennisplatz Aigen

Entspannter Spaziergang entlang des Sees am Weg 4 und vorbei am Campingplatz nach Schlatttham. Dort quert du die Landesstraße, ehe es rauf nach Lantschern und wieder zurück zum Ausgangspunkt geht. Am Weg befindet sich der Natur.Kraft.Platz. Bankerplatz Puttersee.

Aigen im Ennstal **Lantschern, Gatschen**

🕒 3:00 h 📍 10,0km ⬆️ 260 hm 🟢 leicht

Startpunkt: Parkplatz Tennisplatz Aigen

Dieser Rundweg (Nr. 5) führt dich entlang der rauschenden Gullung zu einem Wasserkraftwerk. Kurz folgt eine Steigung nach Quilk, ehe ein Wald nach dem Poserbauer zum Durchatmen einlädt. Mit Blick auf das Schloss Pichlmair folgst du der Straße über Lantschern und Niederdorf zurück nach Aigen.

Algen im Ennstal

Sallaberg am See, Hohenberg

3:00 h

9,4 km

260 h

leicht

Stapturn: Parkplatz Tennisplatz Algen

Der Kulum ist eine Gipfelfeuer für Groß und Klein. Du startest am Weg Nr. 6 am Putterssee und erreichst schnell den Wald, in dem dich Forst- und Waldwege bergan führen. Immer wieder lassen sich am Weg hinauf Blicke auf den Grüningen erhaschen.

Beim Gipfelkreuz und am Bankerl denarden kannst du rasten, ehe du über Hohenberg entspannt zurück nach Algen wanderst.

Rätselwandelweg: Der Kulum lockt auch auf einen Pfad waldes und freier Natur und große Rätselchen.

Bei der Variante ab Sallaberg am Kulum startest du beim Gehört Örtchen- und wanderst entlang des Wegs Nr. 6. Plane hierfür 140 h für die 5,6 km lange Wanderung bei 220 h ein.

Aigen im Ennstal **Schlattham, Sallaberg am Kulm, Hohenberg**

🕒 2:30 h 📏 8,7 km ⬆️ 70 hm 🟢 leicht

Startpunkt: Parkplatz Tennisplatz Aigen

Den Kulm kannst du nicht nur erwandern – er lässt sich auch bestens umrunden am Weg Nr. 7. Am See entlang spazierst du nach Schlattham und auf den Sallaberg, von dem sich ein phänomenaler Grimming-Blick bietet. Zurück zum Ausgangspunkt kannst du entweder im Tal entlang der Enns oder durch den Waldweg und Hohenberg wandern.

Natur.Kraft.Platz. Bankerplatz Puttersee

Kohlanger-Rastanger-Weg D4

Aigen im Ennstal	Ritzmannsdorf, Vorberg, Tachenberg
-------------------------	---

 **4:00 h**

 **11,7 km**

 **700 hm**

 **mittel**

■ **Startpunkt: Parkplatz Tennisplatz Aigen**

Diese Runde am Weg Nr. 9 führt dich zur Stalingradkapelle, einem wunderschönen Aussichtspunkt und Naturkraft.Platz. Von Ritzmannsdorf steigst du über einen etwas steileren Hohlweg bergan. Von einer Pause gestärkt, schaffst du locker den weiteren Anstieg durch Wälder zum Kohlanger. Über Rastanger und Tachenberg gehst es wieder zurück nach Aigen.

Agien im Ennstal	Lantschern, Gatschen
1:30 h 5,2 km 610 m	leicht
Startpunkt: Hotel Schloss Pichlern Vom Golfplatz ins Schlösschen schlendern Natürlich darfst du den Golfen auch beim Spiel zuschauen. Du spazierst weiter auf schmalen Straßen (Nr. 10) in die Orte Gatschen und Lantschern, ehe es zurück nach Pichlern geht.	C6
Kulturturnaerguss - Rundweg	
Stainach-Pürgg 3:00 h 6,3 km	Trautentfels, Pürgg leicht
Startpunkt: Parkplatz Bahnhofsberg Trautentfels Auf einfachen Wegen erwandert du die Kulturstätten und Natur-Kar. Plätze, wie Schloss Trautentfels, die Kirche neu Neuhaus, eine Marienkapelle in Untergirming und via Kapuzinerstiege die Pfarrkirche und Johanneskapelle in Pürgg. Über Untergirming kommt du wieder zurück nach Trautentfels.	

Wörschach **Wörschach, Stainach**

🕒 2:00 h ↔ 5,6 km ⬆️ 150 hm ■ leicht

Startpunkt: Parkplatz Gemeindeamt

Zwischen Wörschach und Niederhofen entdeckst du diesen feinen Stütz (Nr.2), der zum Glück nicht nur Blaublütern vorbehalten ist. Die Wanderung führt dich entlang von Feldwäldern und einem netten Bacherl über den Kalvarienberg zum Schloss Friedstein und zum Natur. Kraft/Platz. 4-Elemente-Platz. Zurück geht es auf der gleichen Strecke oder etwas flacher auf der Begleitstraße zur Bundesstraße.

Wörschach **Wörschach, Au**

🕒 **2:00 h** 📏 **4,6 km** ⬆️ **15 hm** ■ **leicht**

Startpunkt: Pfarrkirche
 Dieser Spazierweg (Nr. 3) führt dich in das geheimnisvoll anmutende Wörschacher Heilmoor. Das Moor ist eines der letzten und mit einer Fläche von 175 ha das größte noch erhaltene Moor im steirischen Ennstal und Europascutzgebiet.

Wörschach **Wörschachwald**

🕒 4:00 h 📏 13,6 km 📏 460 hm 📌 **mittel**

Startpunkt: Kriegerdenkmal/Ortsmitte

Beim Kriegerdenkmal im Ortszentrum von Wörschach marschierst du los, erst auf einer wenig befahrenen Straße bergauf und danach, entlang der Forststraße, gemächlich weiter bis zum Spechtehne. Eine Pause am idyllisch gelegenen Moorsee sei dir vergönnt, ehe du am gleichen Weg wieder zurück wanderst.

Irdning-Donnersbachtal **Irdning**

🕒 1:30 h 📏 6,2 km ⬆️⬆️ 50 hm ■ leicht

Startpunkt: Skulpturenpark

Dieser gemütliche Spaziergang führt dich am Weg Nr. 1 in ständiger Begleitung des Grimmings, am Skulpturenpark und an der Pfarrkirche vorbei ins Irdninger Moos.

Irdning-Donnersbachtal	Irdning, Pürglitz
🕒 1:00 h	📏 5,0 km
⬆️ 130 hm	🟢 leicht
Startpunkt: Infobüro Irdning Ein leichter Rundweg (Nr. 2) entlang von Wald-, Wiesen- und Forstwegen. Der kurze historische Abstecher zur „Pürglitzschanze“ – einem Wehrbau aus der Zeit um 1800 und NaturKraft.Platz. – lohnt sich. Diese Runde ist eine ideale Wanderung für die ganze Familie.	

Irdning-Donnersbachtal **Irdning, Altdorfing**

🕒 2:30 h 📏 7,7 km ⬆️ 100 hm 🟦 leicht

Startpunkt: Infobüro Irdning

Über das Kapuzinerkloster wanderst du am Weg Nr. 3 nach Altdorfing, wo am Ortsende ein Forstweg in den Wald führt. Leicht bergab geht es nach Heiligenbrunn – einst eine keltische Kultanlage. Heute steht dort eine Kapelle mit einem Brunnen, aus dem heilendes Quellwasser fließt. Über einen Steig geht es schließlich bergab, auf einem Feldweg zur Enns und zurück nach Irdning. Eine Wanderung mit 2 Natur/Kultur-Plätzen.

Irdning-Donnersbachtal		Irdning, Raumberg	
2:00 h	6,3 km	206 hm	leicht
Startpunkt: Infobüro Irdning			
Ein Spaziergang (Nr.6) vom Ortszentrum zum Kloster und weiter nach Raumberg. Entlang eines kleinen Forstlehrpfades läßt dich mit Wissenswertem, bevor du dich wieder auf den Rückweg machst.			

Grimming

A3/B4

Stainach-Pürgg

Dachsteingebirge

9:00 h

14,0 km

1.760 hm

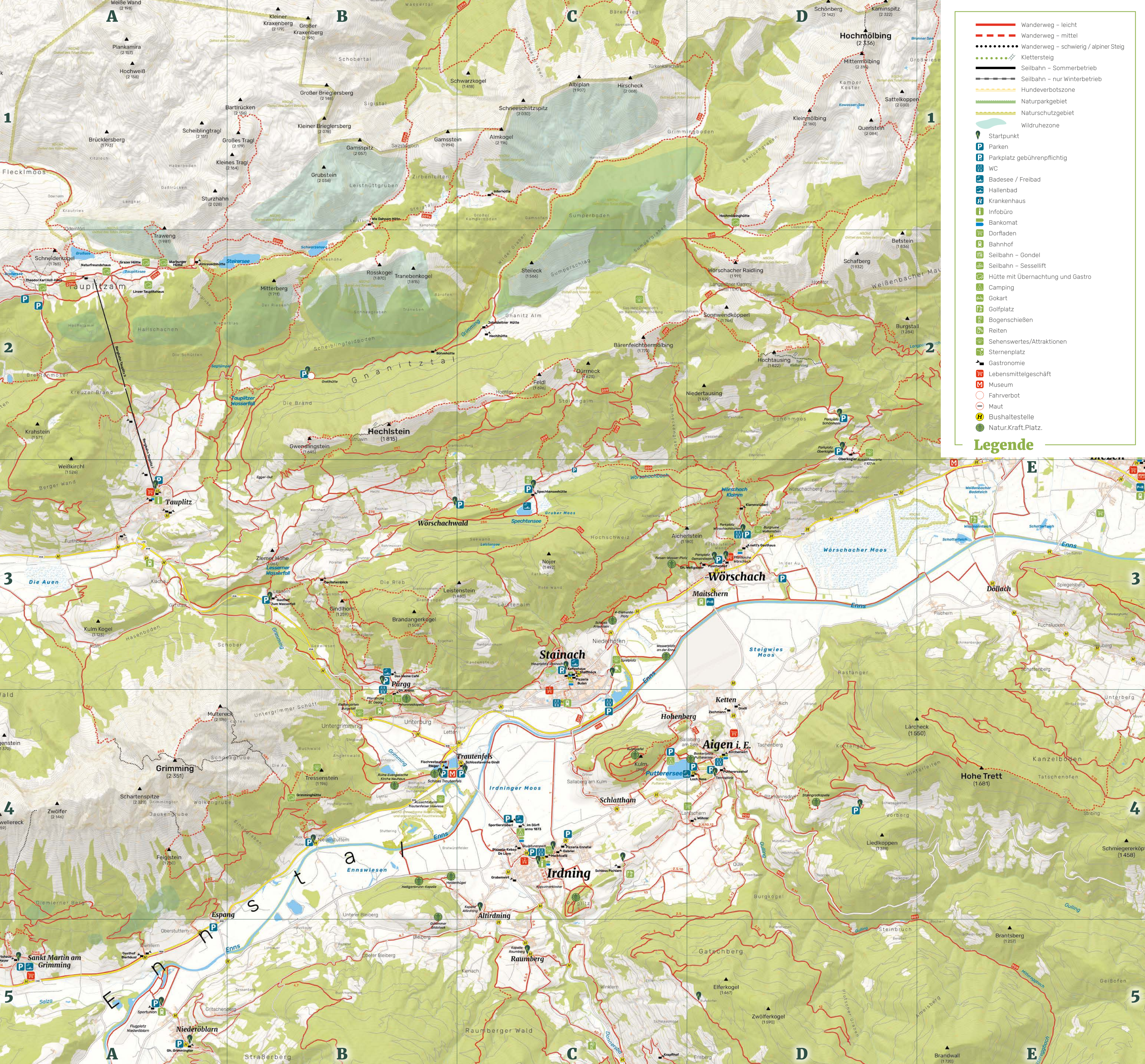
■ schwer

Startpunkt: Niedersturtner oder Schloss Trautenfels

Europas höchsten freistehenden Berg kannst du gleich von mehreren Seiten erklimmen. Von Niedersturtner oder Trautenfels ist der Aufstieg über das Südostgrat oder das Muttereck möglich. „Einfacher“ ist die Nordseite ab Kallach. Alle drei Wege erfordern Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergrfahrung. Einen Helm solltest du ebenfalls dabeihaben.

Stainach-Pürgg	Wörschachwald – Totes Gebirge
🕒 4:30 h ↔ 9,0 km	⬆️ 720 hm ■ schwer
Startpunkt: Wörschachwaldherhof Diese abwechslungsreiche Bergtour führt dich über Wald- und Forstwege und über einen versicherten Klettersteig auf den Gipfel des Hechsteins. Oben angelangt, bietet sich dir ein grandioser Rundumblick. Über den gemütlicheren Wandersteig geht es schließlich wieder durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt.	

Wörschach **Schönmoos - Totes Gebirge**
 ⌚ 9:00 h ⬅➡ 20,8 km ⬆⬇ 1.330 hm ■ schwer
Startpunkt: Parkplatz Schönmoos
 Diese alpine Tour über Hochtor, Liezener Hütte und Mittermölböing ist nur für Geübte! Orientierungssinn und Ausdauer sind ein Muss, wenn du die mehr als 1.000 Höhenmeter zum Hochmölböing aufsteigst. Am Gipfel wirst du mit einem grandiosen 360 Grad Rundumblick auf Dachstein und Gessäuse belohnt. An klaren Tagen erblickst du in der Ferne sogar Linz.



Ein guter Rucksack ist hilfreich und bei Routen im alpinen Gelände gehören Haube, Handschuhe, eine gute Jacke und Hose zur Grundausstattung.

Gute, wasserfeste Schuhe mit rutschfester Sohle, Sonnenbrille, Sonnenschutz und ausreichend Getränke sind wesentlich. Ein geladenes Handy, Taschenlampe, Kartenmaterial, Messer und eine kleine Erste Hilfe Box gehören ebenfalls dazu.

Für eine Mehrtageswanderung empfehlen wir dir einen Rucksack mit etwa 40 Litern Fassungsvermögen.

Rätselwanderung Aigen (R)	D4
Wünschelrutenweg Aigen (W)	D4
Ranzenkar (Nr. 11)	D4
Gulling-Vorberg Weg (Nr. 8)	D4

schladming-dachstein.at/wandern

Aufgrund von land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten kann es auch während der Hauptsaisonzeiten zu Sperrern, Umleitungen oder Beeinträchtigungen von Wegen kommen. Sei dir bewusst, dass du dich auf Wanderwegen mehrheitlich auf privaten Grundstücken – und oftmals auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen bewegst. Nimm deshalb bitte Rücksicht auf die notwendige Bewirtschaftung und handle immer eigenverantwortlich.

In der Natur sind wir nicht alleine!

Im Sommer, wie auch im Winter, benötigen die Tiere in unseren Bergen bestimmte Ruhezeiten – einerseits um ihre Jungen großzuziehen und andererseits um Kräfte zu sparen.

**Aigen im Ennstal
Irdning-Donnersbachtal
Stainach-Pürgg | Wörschach**

 Informiere dich über das Wetter! Oben auf dem Berg kann auch im Sommer Schnee fallen! Bei Gewitter: Gipfel, Kammlagen und Seilsecherungen unbedingt meiden!

 Tourenplanung: Stelle sicher, dass du über Wetter, Sonnen- und Regenzeit und die aktuellen Gegebenheiten informiert bist. Passes mit der richtigen Selbsteinschätzung die Tour deiner Kondition an.

Bergrettung Notruf: 140
Euro Notruf: 112

Informiere deinen Wirt, wo du hingehst, oder lege bei mehrheitlichen Wanderungen eine Information über die geplante Route hinter die Windschutzscheibe deines Autos.



Plannerseeweg

Irnding-Donnersbachtal **Planneralm – Wölzer Tauern** 

1:15 h  **2,6 km** **200 hm**  **leicht**

Startpunkt: Bergrettungsschwer

Vom Planersee geht es entweder Direktissima über den steilen Weg oder gemütlich über den Gasthof Grimmingberg vorbei an Latschenbrennerei und dem Natur Kraft Platz. Neues Planersee-Kreuz. Ziel ist immer DER SEE und der ist zauberhaft. Tipp: in 30 Minuten hinaus zum Picknickort.

Kothüttenseeweg

Irnding-Donnersbachtal **Planneralm – Wölzer Tauern** 

1:30 h  **2,6 km** **200 hm**  **leicht**

Startpunkt: Parkplatz Planeralm

Vorbei am Gasthof Grimmingberg erst bergauf über den steiligen Weg zum Plateau und weiter durch offene Latschenfelder, bis er im Schall-berg vor dir liegt, der Kothüttenseeweg. Ein idealer Platz für ein Picknick. Tipp: Ab hier geht es in einer Stunde hinaus zum Karlsitz.

Klammrundweg

Irnding-Donnersbachtal **Donnersbachwald** 

2:00 h  **4,8 km** **200 hm**  **leicht**

Startpunkt: Gasthof Leitner

Entlang des rauschenden Donnersbachs wandert du am Weg Nr. 1 durch den Wald und an Sandsteinen vorbei bis zu einer alten Holzknechtshütte. Im Herzstück des Naturdenkmals laden der große Steig und das Geschichtsbankl zum Lauschen und Beobachten ein. Weiter geht's über die Klammesteigtruhe, durch den Feinstunnel und Wald hinauf zur Forststrasse. Diese führt dich zum Kothüttenseeweg zurück in den Ort.

Runde am Bach

Irnding-Donnersbachtal **Donnersbachwald** 

0:40 h  **1,8 km** **10 hm**  **leicht**

Startpunkt: Parkplatz Ortsmitte

Pferde und Esel, Bankerl zum Rasten, Freizeitanlage mit Spielplatz, eine Biotoxipol- und ... all diese Vervollständigung findest du entlang dieser kleinen Runde am Weg Nr. 6, zu 6 Riesennäher und zurück. Ein herrlicher Spazierweg zu jeder Jahreszeit, auch für kleine Gäste.

Finsterkarsee

Irnding-Donnersbachtal **Donnersbachwald** 

2:30 h  **5,6 km** **380 hm**  **mittel**

Startpunkt: Mittelstation Riesennäher

Ab der Mittelstation wandert du direkt vorbei am Berghof und von dort den Steig entlang zur Finsterkarsee. Weiter geht's über ein steileres Waldstück hinaus zum Almöden und den Steig weiter folgend hinaus zum Almöden.

Alternativ kannst du die Wandertour aus dem Ort aus, [ab Chiemsee] starten. Jedoch plane hier eine Gehzeit von 500 bis 580 (820 und 820) min ein!

↑ Gipfelroute Karlsplatz & Schreinil

Irnding-Donnersbachtal	Planneralm – Wölzer Tauern
⌚ 3:40 h ↔ 9,0 km	⬆ 690 hm ■ mittel
Startpunkt: Parkplatz Planneralm	
Wieder wunderschöne Aussichtsgepfir kannst du auf dieser Tour erwarten. Über einen Almsteig geht es in ein weitläufiges Kar. Vorbei am Kotensteeß wieser bergauf zur Karlsplatz. Nach einer kurzen Pause wandert du den Grät entlang zum Schreinil.	

Almenwanderung

Irnding-Donnersbachtal	Planneralm – Wölzer Tauern
⌚ 3:15 h ↔ 8,9 km	⬆ 370 / 890 hm ■ mittel
Startpunkt: Parkplatz Planneralm	
Beim Gschä Glimmbergbüch vorbeie, den Almsteig auf zum wasserreichen Kar. Dort und beim folgenden kurzen Abstieg gelangt es in eine ergabig und bald erreichtst du Stalla- und Lärchkaralm. Von hier schönte bewirtschaftete Almen, die zu einer Einkehr mit köstlichen Almschmanker laden. Variante: über R. Grotblüh und Pilentensattel zur Stalla- und Lärchkaralm.	

Schoberschiepe

Irnding-Donnersbachtal	Planneralm – Wölzer Tauern
⌚ 4:30 h ↔ 8,3 km	⬆ 820 hm ■ mittel
Startpunkt: Parkplatz Planneralm	
Diese Wanderung führt dich zum Wahrzeichen der Planneralm. Auf einem Almsteig wanderschwerst du auf ein wasserreiches Kar. Weyer geht es etwas steiler zum Kar. Dort und beim folgenden kurzen Abstieg gelangt es in eine ergabig und bald erreichtst du Stalla- und Lärchkaralm. Von hier schönte bewirtschaftete Almen, die zu einer Einkehr mit köstlichen Almschmanker laden. Variante: über R. Grotblüh und Pilentensattel zur Stalla- und Lärchkaralm.	

Gräßlberggott-Rundwanderweg

Irnding-Donnersbachtal	Raumberg, Donnersbach
⌚ 7:00 h ↔ 18,2 km	⬆ 750 hm ■ mittel-
Startpunkt: Kapelle Raumberg	
Dieser Naturpark führt dich zum Wahrzeichen der Planneralm. Auf einem Almsteig wanderschwerst du auf ein wasserreiches Kar. Weyer geht es etwas steiler zum Kar. Dort und beim folgenden kurzen Abstieg gelangt es in eine ergabig und bald erreichtst du Stalla- und Lärchkaralm. Von hier schönte bewirtschaftete Almen, die zu einer Einkehr mit köstlichen Almschmanker laden. Variante: über R. Grotblüh und Pilentensattel zur Stalla- und Lärchkaralm.	

Wasserschloß-Rundweg

Irnding-Donnersbachtal	Donnersbach
⌚ 4:00 h ↔ 11,2 km	⬆ 490 hm ■ leicht
Startpunkt: Gasthof Leitner	
Märchenhaft auch ohne Schloss. Durch die eindrucksvollen Donnersbachalm wandert du am rauschenden Donnersbach entlang. Weyer geht es etwas steiler zum Kar. Dort und beim folgenden kurzen Abstieg gelangt es in eine ergabig und bald erreichtst du Stalla- und Lärchkaralm. Von hier schönte bewirtschaftete Almen, die zu einer Einkehr mit köstlichen Almschmanker laden. Variante: über R. Grotblüh und Pilentensattel zur Stalla- und Lärchkaralm.	

Kapfgrundweg

Irnding-Donnarsbachthal

2:00 h

5,7 km

↑↓

250 hm

Donnarsbach

leicht

Startpunkt: Parkplatz Freizeitanlage

Blockkontakt mit dem Gimming hat dich schon zu Beginn dieser Wanderung (Nr. 3) in mehreren Kehren wandern auf der schmalen Straßen an abgegrenzten Baumrücken vorbei den Erdberg hinauf. Beim namensgebenden Kapfheil betifft sich eine kleine Einkehr an, ehe du durch Wald und über saftig grüne Wiesen wieder bergab nach Donnarsbach spazierst.

Fischerweg

Irnding-Donnarsbachthal

3:00 h

6,4 km

↑↓

190 hm

Donnarsbach

leicht

Startpunkt: Gasthof Rücher

Auf dieser Wanderung flängst du besonders viel Natur ein. Entlang des Donnarsbachs wandert du auf einem Waldsteig (Förster Nr. 4) durch Raumburg. Bergab und über Winklern wieder zurück in den Ort.

Hochbrückenweg

Irnding-Donnarsbachthal

1:30 h

5,9 km

↑↓

160 hm

Donnarsbach

leicht

Startpunkt: Ertschwegeerhaus

Einen besonders schönen Ausblick auf Donnarsbach kannst du auf diesem Weg Nr. 6 erleben. Bei mäßiger Steigung führt dich der Weg über Wald- und Forstwege in den Ortsteil Furche. Saftige Wiesen und Rühnschäfer prägen die Landschaft und schenken dir beste Luft zum Durchschnaufen.

Stallwiesenweg

Irnding-Donnarsbachthal

0:45 h

1,5 km

↑↓

90 hm

Donnarsbachwald

leicht

Startpunkt: Parkplatz Ortsmitte

Eine kurze Runde zum Ausspannen. Du verlässt das Ortszentrum in Richtung Mörsbachalm. Hier zwiegt der Weg Nr. 1 auf eine Wiese ab und führt dich in eine hübsche Wäldchen. Krackig gewinnt du Höhenmeter und hast schnell den höchsten Punkt erreicht. Es geht aus dem Wald heraus und schließlich entlang der Forststraße bergab zurück.

Mörsbachrunde

Irnding-Donnarsbachthal

0:30 h

1,8 km

↑↓

50 hm

Donnarsbachwald

leicht

Startpunkt: Kriegerdenkmal/Ortsmitte

Wenn du einen schnellen Frischluftkick brauchst, dann ist das die perfekte Runde (Nr. 2). Vorbei am Friedhof bis zur ersten Brücke und über die Pension Gams wieder zurück.

Dorforunde

Irnding-Donnarsbachthal

0:30 h

1,8 km

↑↓

50 hm

Donnarsbachwald

leicht

	Wanderweg – leicht
	Wanderweg – mittel
	Wanderweg – schwierig / alpiner Steig
	Klettersteig
	Seilbahn – Sommerbetrieb
	Seilbahn – nur Winterbetrieb
	Hundeverbotzone
	Naturparkgebiet
	Naturschutzgebiet
	Wiidruhezone
	Startpunkt
	Parken
	Parkplatz gebührenpflichtig
	WC
	Badesee / Freibad
	Hallenbad
	Krankenhaus
	Infoburo
	Bankomat
	Dorfladen
	Bahnhof
	Seilbahn – Gondel
	Seilbahn – Sessellift
	Hütte mit Übernachtung und Gastro
	Camping
	Gokart
	Golfplatz
	Bogenschießen
	Reiten
	Sehenswertes/Attraktionen
	Sternplatz
	Gastronomie
	Lebensmittelgeschäft
	Museum
	Öhrverbot
	Maut
	Bushaltestelle
	Natur.Kraft.Platz.

Legende

unsere Erlebnisregion Schladming-Dachstein ist mit dieser Karte nicht zu Ende. In den beiden weiteren Exemplaren findest du noch viele herrliche Wandertouren und nützliche Tipps rund dein Sommerurlaub, die alle darauf warten, von dir entdeckt zu werden!

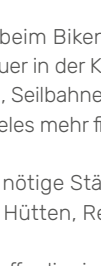
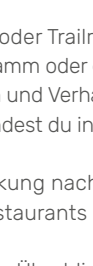
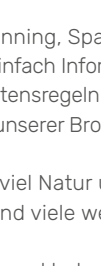



Noch mehr Abenteuer

Action beim Biken oder Trailrunning. Spaß beim Klettern. Abenteuer in der Klamme oder einfach Informatives zu Urlaub mit Kindern, Seilbahnen und Verhaltensregeln auf der Alm – all das und noch vieles mehr findest du in unserer Broschüre „Sommererlebnisse“.

Für die nötige Stärkung nach viel Natur und Aktivität sorgen unsere Almen, Hütten, Restaurants und viele weitere Lokalitäten.

Verschaffe dir einen Überblick und hole dir die Broschüren kostenlos in unseren Infobüros ab.

Natur.Kraft.Plätze.

Wohlfühlen durch Bewegung in der Natur

Die Gesundheitsregion Grimmingland lädt mit ihrer Naturvielfalt und ihren Kulturplätzen dazu ein, aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun. In Intention-DeinGedacht! Almen im Einsatz! Wälder und...



Aktion beim Biken oder Trailrunning, Spaß beim Klettern, Abenteuer in der Klamm oder einfach Informatives zu Urlaub mit Kindern, Seilbahnen und Verhaltensregeln auf der Alm – all das und noch vieles mehr findest du in unserer Broschüre „Sommererlebnisse“.

Für die nötige Stärkung nach viel Natur und Aktivität sorgen unsere Almen, Hütten, Restaurants und viele weitere Lokalitäten.

Verschaffe dir einen Überblick und hole dir die Broschüren kostenlos in unseren Infobüros ab.

Wohlbefinden durch Bewegung in der Natur

Die Gesundheitsregion Girmingaland lädt mit ihrer Naturvielfalt und ihren Kulturplätzen dazu ein, aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun. In Irland-Donnertsbach, Amn im Ennstal, Wörsbach und Stainach-Pürgg wurden für die kraftvollen Orte spezielle Resonanz-Übungen entwickelt, welche auf Bewegung, mentale Stärkung und Allergieminderung fokussieren. Diese sanften Bewegungen – Atem- und Gedankenimpulse ermöglichen es dir, mit der besonderen Landschaft und schließlich mit dir selbst in Einklang zu kommen. Das Bewegen und Verweilen an diesen Naturkraft-Plätzen, schaffen ein wohltuendes Gefühl von Entspannung und innerer Freiheit.

Eine kostenlose Broschüre zu den NaturKraft-Plätzen, erhältst du im Tourismusbüro in Irlding sowie bei den Gemeinden der Gesundheitsregion Girmingaland.

SummitLynx ...

...ist dein digitales Gipfel- und Hüttenbuch – weltweit verfügbar und immer dabei!

Nähere Infos:
summitlynx.com

Die kleinsten öffentlichen Verkehrsmittel sorgen dafür, dass du dich in deinem Urlaub bequem und gleichzeitig nachhaltig fortbewegen kannst. How hinauf geht es mit den Sommerbergbahnen und die Mautstraßen führen dich zu einzigartigen Plätzen.

Eine Übersicht aller Leistungen der Schlömling-Dachstein Sommercard findest du unter: **[sommercard.info](https://www.sommercard.info)**

Hier findest du deine passende Busverbindung inkl. Maut: **[schlömling-dachstein.at/sc-busse](https://www.schlömling-dachstein.at/sc-busse)**

Diese Bergbahnen haben auch im Sommer für dich geöffnet: **[schlömling-dachstein.at/sc-bergbahnen](https://www.schlömling-dachstein.at/sc-bergbahnen)**

The advertisement for the Sommercard features a vibrant image of a mountain landscape. In the foreground, a cable car cabin is suspended from a cable, carrying two people. Below the cabin, a hiker is seen walking on a trail. The background shows steep, forested mountains under a clear blue sky. The text 'SOMMER CARD' is prominently displayed in the upper left, with 'Sommer card' in a large, stylized font in the center. In the bottom right corner, the slogan 'Wir sind für dich da.' is written in a bold, sans-serif font.



SCHLÄMMING
DACHSTEIN

Sommercard

Wir sind für dich da.

Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt und neuesten Erkenntnissen erhoben. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Benutzung der Touren erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr – somit eigenverantwortlich. Eine Haftung für etwaige Unfälle oder Schäden jeder Art wird daher nicht übernommen. Für Routenauswahl sowie Einschätzung der eigenen Erfahrung, Leistungsfähigkeit und alpinen

Impressum
Herausgeber: Tourismusverband Schladming-Dachstein
 Geschäftsführung Mag. (FH) Mathias Schattleitner, Ramsauerstraße 756, 8970 Schladming
Konzeption, Gestaltung: G.A. Service GmbH, ga-service.at

Fotos: Christoph Lukas, Veronika Grünschachner-Berger, Martin Huber, Barbara Luidold
Kartographie: © Printmaps.net/OSM | **Aufbereitung:** Gerhard Pilz

Recherche-, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle.